

# Blickpunkt

Gemeindebrief der  
ev.-luth. Kirchengemeinden  
St. Stephani Meine und  
St. Vincenz Grassel

mit  
Abbesbüttel – Grassel – Gravenhorst –  
Martinsbüttel – Meine – Meinholz – Ohnhorst –  
Vordorf – Wedelheine – Wedesbüttel



3. Ausgabe 2021  
September, Oktober, November

90 Jahre  
  
Posaunenchor Meine

**Samstag, 04.09.2021**, um 18:00 Uhr  
Abendserenade des Posaunenchores Meine

**Sonntag, 05.09.2021**, ab 11:00 Uhr  
Kreisposaunenfest: Festgottesdienst, Mittagsimbiss, Basar  
Musik bei Kaffee und Kuchen

Die Veranstaltungen sind im Pfarrgarten der St. Stephani-Gemeinde geplant.

	Seite
Inhalt und Impressum .....	2
Angedacht .....	3
Danke .....	4
Aus dem Kirchenvorstand .....	5
Glückwünsche .....	6
Jubiläum .....	8
Musikalisches .....	9
Angebot .....	10
Gottesdienste .....	12
Kindergottesdienst .....	14
Gruppen und Kreise .....	16
Konfirmationen .....	18
Kleidersammlung .....	21
Aus der Gemeinde .....	22
So erreichen Sie uns .....	23
Kraft schöpfen .....	24



**Impressum:** *Herausgeber:* Ev. - luth. St. Stephani-Kirchengemeinde, 38527 Meine, Hauptstr. 29; *Redaktion:* L. u. S. Benstem, S. Harms, G. Höper, K. B. v. Kessel, U. Powitz; *v. i. S. d. P.:* Vakanzvertreter Pastor Michael Bausmann, 38551 Ribbesbüttel, Gutsstr. 7; *Druck:* Druckerei Harms / Groß Oesingen, Eichenring 15 a; *Auflage:* 4.600 Exemplare; *Erscheinungsweise:* 4 mal im Jahr, die 4. Ausgabe 2021 erscheint Anfang Dezember 2021; *Layout:* S. Harms; *Bildrechte:* wenn nicht anders vermerkt, privat.

**Redaktionsschluss: 2. November 2021**

**Datenschutzbeauftragte:** Alena Digodi c/o Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen, Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg, Tel.: 0175-1928561 [dskagifhorn@evlka.de](mailto:dskagifhorn@evlka.de)

► **Anmerkung der Redaktion:** In unserem Blickpunkt werden bei Geburtstagen, Taufen, Trauungen, Hochzeiten und Beerdigungen **persönliche Daten** veröffentlicht. **Falls Sie dieses nicht wünschen, teilen Sie es uns bitte mit!** Wenn Sie eine Andacht zu Ihrem **Hochzeitsjubiläum** wünschen und/oder dieses Jubiläum im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, melden Sie sich bitte! – Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen vor. Die mit Namen unterzeichneten Texte müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

## Danke!

Die Kosten für den Gemeindebrief werden reduziert durch die freundliche Unterstützung von



Möchten auch Sie unseren Gemeindebrief unterstützen? Dann wenden Sie sich bitte an:  
Dr. Martin Kirschke,  
Tel.: 05304-932950.

- ✚ Alte Apotheke Meine
- ✚ Apotheke am Markt, Meine
- ✚ Bestattungshaus K.-H. Blecker, Adenbüttel
- ✚ Böke und Partner Steuerberatungsgesellschaft, BS
- ✚ Brünsch Bestattungen, Meine
- ✚ Dr. Peter Wendland, Rechtsanwalt und Notar, Meine
- ✚ E-Center T. Ankermann, Meine
- ✚ Fleischerei Bernd Rinkel, Meine
- ✚ Gattermann Immobilien Projekt GmbH, BS
- ✚ Hörstudio Fröhling, Meine
- ✚ Kiene Bestattungen, Vordorf
- ✚ Vinetum, Weine und Lebensart, Meine



Liebe Leserin, lieber Leser,

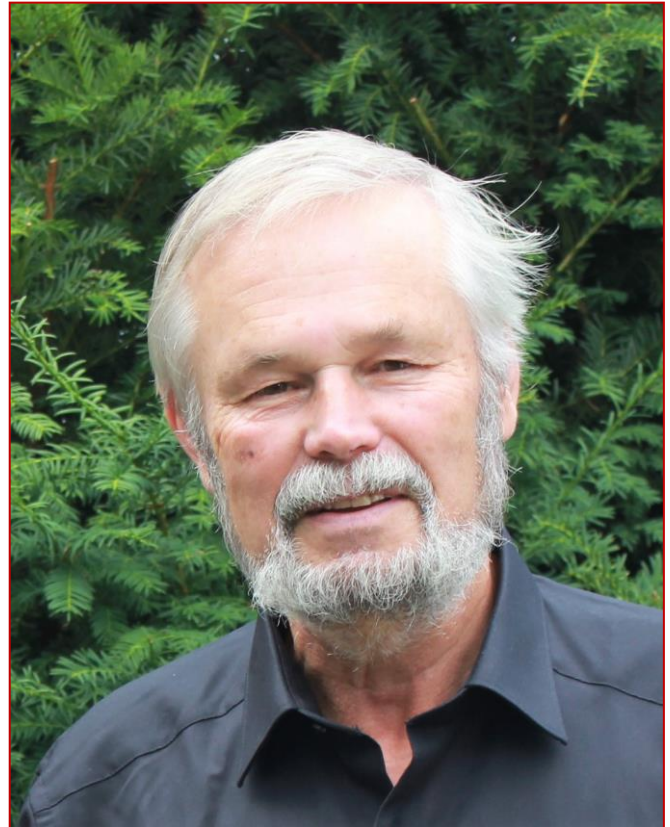
mein Name ist Harald Bartling, ich bin Pastor im sogenannten Ruhestand und habe in den letzten Jahren schon verschiedentlich Dienste in Gemeinden des Kirchenkreises Gifhorn übernommen. Im September werde ich nun Ihr Gastpfarrer in Meine und Grassel sein, zuständig für Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Außerdem hat man mich gebeten, eine geistliche Besinnung für den Gemeindebrief zu schreiben, was ich hiermit gern tue.

Worauf wollen wir uns also besinnen im Herbst 2021? Wo sollen wir zur Besinnung kommen?

Während ich dies schreibe, geht der Juli zu Ende. Immer noch sind die Nachrichten voll von Bildern der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Viele Menschen sind Opfer der Wassermassen geworden, ganze Ortschaften sind zerstört. In Kalifornien und Australien brennen dafür weite Teile des Landes. Man muss sich schon ziemlich blind stellen, um darin nicht Zeichen des langangekündigten Klimawandels zu erkennen. Gleichzeitig ist schon die nächste Coronawelle über viele unserer Nachbarländer hereingebrochen, und es spricht alles dafür, dass sie auch uns erreichen wird.

Ich muss gestehen, dass ich bei solchen Bildern manchmal an die Geschichte von den Zehn Plagen denke, die uns im 2. Buch Mose berichtet wird. Sie erinnern sich: Erst wird das Wasser des Nils ungenießbar, dann kommen Ungeziefer und Krankheiten, und am Ende sterben Menschen. Ist Corona, sind Hochwasser und Feuerinferno als eine Strafe Gottes zu verstehen, die da über uns hereinbricht?

Vielleicht sollten wir uns dazu die Geschichte von den Zehn Plagen doch noch etwas genauer ansehen. Da geht es eigentlich nicht darum, dass Gott die Ägypter nachträglich für ihre Sünden bestraft. Sondern Mose und Aaron werden immer



wieder zum Pharao geschickt, um ihn zu warnen und zum Umdenken zu bewegen: Lass mein Volk gehen, sonst werdet auch ihr nicht in Frieden leben! Es sind also Plagen mit Ansage, immer mit der Chance, sich doch noch zu besinnen und Schlimmeres zu verhindern.

So verstehe ich auch die Katastrophen, die wir gerade erleben: als eine Chance, umzudenken und neue, angemessenere Lebensformen zu finden. Denn was die Zukunft bringt, ist kein blindes Schicksal, sondern wird von uns mitentschieden. Natürlich entstehen Krankheiten auch ohne menschliches Zutun, und Hochwasser hat es immer schon gegeben. Aber wie schnell sich ein Virus verbreitet und welchen Spielraum es hat, immer neue und ansteckendere Varianten zu entwickeln, dafür tragen wir durchaus Mitverantwortung. Genauso wie wir alle dazu beitragen können, die Klimakatastrophe und ihre Folgen für kommende Generationen zu verhindern. Es ist eine Anfrage an unseren Lebensstil, eine Frage, die sich jeder und jede einzelne stellen muss.

Mancher mag einwenden: Hat das alles überhaupt etwas mit Gott zu tun, mit unserem Glauben? Immerhin kommt das Wort Umweltschutz in der Bibel doch gar nicht vor! Das ist sicher richtig. In der dünnbesiedelten Welt der Antike hatte der Mensch kaum die Möglichkeit, seine Umwelt langfristig zu beschädigen. Aber schon in der Schöpfungsgeschichte steht der Satz: „Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.“

Der Mensch als Gärtner, den Gott in seiner Welt einsetzt, um sie zu gestalten! Und eben nicht als Herr der Welt, der darin schalten und walten könnte, wie es ihm gefällt, sondern der in seinem Handeln immer Gott verantwortlich bleibt. Denn „die Erde ist des Herrn und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen“ (Psalm 24,1).

Also: geh verantwortlich damit um, mit der Natur und deinen Mitmenschen und mit der Zukunft deiner Kinder! Darauf sollen wir uns in diesem Herbst wieder besinnen. Mit guten Wünschen

Ihr Pastor Harald Bartling



### Wer kann heute noch einen Hohlsaum machen?

Unsere neue Altardecke für die Winterkirche im Gemeindehaus und Sommerkirche im Pfarrgarten wurde von Sigrid Dannheim mit zwei Reihen doppeltem Hohlsaum versehen. Eine große Fleißarbeit, denn insgesamt sind es 14,44 Meter Hohlsaum mit rund 11.000 Stichen geworden. Herzlichen Dank!

Susanne Benstem



## Aus dem Kirchenvorstand

Manchmal überschlagen sich die Ereignisse. Ich schreibe diese Zeilen am ersten Ferientag. Wenn diese Ausgabe unseres „Blickpunktes“ am Ende der Sommerferien von Ihnen gelesen wird, liegt vermutlich schon der Gottesdienst zum **10. Geburtstag unserer Stiftung** hinter uns – so Gott will, soll er ja auf dem Marktplatz gefeiert werden, mitten im Ort. Und dann werden wir auch unseren Gastprediger, **Pastor i. R. De van Nguyen**, verabschiedet haben, der bereits in einer Gemeinde in der Lüneburger Heide erwartet wird. Nochmals herzlichen Dank an Pastor van Nguyen für sein intensives Wirken in unseren Gemeinden!

Wir erleben in diesen Monaten der Vakanz viele Pastorinnen und Pastoren, die uns für kurze oder auch längere Zeit unterstützen und uns auf unserem Weg durch das Gemeinde- und Gottesdienstleben begleiten. **Wir sind dankbar für jede Begegnung.**

Unser derzeitiger Vakanzvertreter, **Pastor Michael Bausmann**, steht uns bis Ende Oktober auch im Kirchenvorstand zur Seite. Den Staffelstab gibt er anschließend weiter an **Pastor Dieter Rudolph**, der bereits seit einer ganzen Weile vakante Gemeinden im Kirchenkreis unterstützt. Schon jetzt heißen wir ihn herzlich willkommen und danken Pastor Bausmann sehr für seine segensreiche Arbeit!

Zusätzlich wird im Monat September **Pastor i. R. Harald Bartling** seinen Gastdienst bei uns versehen, wir können ihn am 5. und 12. September in den Gottesdiensten in Grassel und Meine erleben. Die Kasualdienste wird er sich mit Pastor Bausmann teilen. Wir freuen uns!

Der Monat September steht bei uns im Zeichen des **90. Geburtstages des Posaunenchores** und des **Kreisposauenfestes**. Wir freuen uns auf sechs **Konfirmationsgottesdienste**, fünf davon mit Diakon Gerd Höper und den ehrenamtlichen Teamern, ohne die in den letzten Monaten der Unterricht kaum hätte stattfinden können. Die sechste Konfirmation wird in Grassel mit Pastor i. R. Christoph Pauer gefeiert. Auch zur **Goldenen Konfirmation** können wir in diesem Jahr wieder zwei Jahrgänge einladen, nämlich am **24. Oktober** mit Diakon Gerd Höper.

Weitere Gottesdienst- und Veranstaltungsplanungen entwickeln wir nach und nach, bitte achten Sie auch auf Aushänge in den Schaukästen sowie auf Pressemitteilungen.

Der Kirchenvorstand bemüht sich derzeit, das **1. Obergeschoss des Gemeindehauses** auszubauen, denn wir brauchen dringend Amts- und Arbeitszimmer für unseren Diakon und die neuen Pfarrstelleninhaber – hier wissen wir aber noch nicht, ob und wann wer zu uns kommen wird. Zu Zeitverzögerungen kommt es auf Grund der starken Auslastung der Handwerksbetriebe und des fehlenden Materials...

**Abschließend möchte ich an dieser Stelle einmal allen danken, die mir wohlwollend mit Rat und Tat zur Seite stehen!** Ich blicke mit Spannung, aber auch mit viel Zuversicht in die kommenden Monate und freue mich, dass es im Gemeindeleben immer weiter geht.

Ihre und Eure Ursula Powitz

**Aus Datenschutzgründen gelöscht!**

**Aus Datenschutzgründen gelöscht!**



## Musikalische Abendandacht

Was sich aus einem Zufallsgespräch ergab, in welchem ich im Sommer vor einem Jahr beiläufig unsere restaurierte Furtwänglerorgel erwähnte, konnten wir am Samstag, dem **12. Juni**, erleben: eine musikalische Abendandacht mit Orgelmusik. Organist Markus Möller war eigens dafür aus Frankfurt angereist. Und er war total begeistert: von der Kirche, der Orgel, der Gemeinde.

"Was ihr in Meine auf die Beine stellt, ist toll!" sagte er, als er den Gemeindebrief und über die vielen Gruppen und Angebote las.

**Danke an alle Helfenden** am 12. Juni und den Tagen rund um diese Andacht. Danke für die Vorbereitung,



Durchführung, Nachbereitung. Dem Förderverein herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung, Dank den Blumenschmückenden, Vortragenden, dem Notenblätterer und Orgelstimmer, damit die Musik zu noch mehr Genuss wurde.

Die Wiederholung einer ähnlichen musikalischen Veranstaltung ist bereits gedanklich gereift. "Jetzt weiß ich, was eure Orgel alles kann, und habe schon weitere Stücke im Kopf, die sehr gut zu dem Prachtstück passen." Wir freuen uns

auf weitere Begegnungen mit Markus Möller und seiner musikalischen Darbietung.

Ihre Silvia Boschatzky

## Adventsmusiken

Jetzt schon an die Adventszeit denken? Was wird es in der Zeit pandemiebedingt für Vorschriften, Möglichkeiten, Verbote geben?

Seit etlichen Jahren gibt es am 1. Advent ein **Adventskonzert der Chöre**, das sind Kinder-, Jugend-, Kirchen- und Posaunenchor. Eine Möglichkeit, die musikalische Vielfalt unserer Gemeinde und die Freude am Musizieren sowie das Können aller Beteiligten zu präsentieren.

Letztes Jahr musste diese Veranstaltung seit mehr als 20 Jahren erstmalig ausfallen – die Gründe sind bekannt.

Eine Kurzbesprechung im Juli mit den Chorleitenden und dem Musikausschuss ergab: Nein, auch 2021 ist ein Auftritt gemeinsam mit allen vier Chören und einer voll besetzten Kirche unrealistisch. Schade.

Wir feilen noch an einem Konzept, welches hoffentlich umgesetzt werden darf – keiner weiß das bis heute und über eine Durchführung wird voraussichtlich erst kurz vorher entschieden werden können.

**Gestartet werden soll aber am 1. Advent (28.11.2021) um 18:00 Uhr in der St. Stephani-Kirche mit dem Posaunenchor.** Bitte informieren Sie sich zum gegebenen Zeitpunkt über die Tagespresse und den Schaukasten, wie und ob diese und weitere musikalische Veranstaltungen an allen vier Adventssonntagen stattfinden können. In den Startlöchern stehen der Jugendchor CANTUS! und einige Organisten. Adventliche Musik und Besinnlichkeit sollen dabei im Fokus stehen. Wir hoffen, im nächsten Gemeindebrief konkretere Aussagen dazu treffen zu können.

Ihre Silvia Boschatzky



Dieses Jahr feiert der Posaunenchor Meine stolze 90 Jahre – feiern Sie mit uns mit, Sie sind herzlich eingeladen. **Die musikalischen Festbeiträge finden am ersten Septemberwochenende im Pfarrgarten statt.**

Eine **Abendserenade** des Posaunenchores Meine mit fröhlichen, beschwingten und ernsten Liedern leitet am Samstag, **4. September**, das Wochenende ein. Der Posaunenchor Meine hat hierzu besondere Stücke aus unterschiedlichen musikalischen Epochen und verschiedenen Themen eingeübt. Beginn ist um **18:00 Uhr**. Anschließend wollen wir gemeinsam auf den Geburtstag anstoßen.

Am Sonntag, **5. September**, richtet der Posaunenchor Meine ein **Kreisposaunenfest** aus. Dabei musizieren zusätzlich viele Mitglieder aus Posaunenchorern der Kirchenkreise Gifhorn (Isenbüttel, Betzhorn, Seershausen,

Rötgesbüttel, Hohne) und Wolfsburg-Wittingen (Stadtkirchengemeinde) unter der Leitung des Landesposaunenwartes Moritz Schilling. Das Kreisposaunenfest beginnt mit einem **Festgottesdienst** um **11:00 Uhr**, gehalten von Pastor i. R. Harald Bartling. Ein gemeinsames Mittagessen und ein Basar schließen sich an. Später am Nachmittag endet der Tag mit Kaffee und Kuchen bei Wunsch- und Choralmusik aller Bläserinnen und Bläser.

Natürlich steht das Fest unter dem Vorbehalt einer niedrigen Inzidenzrate. Ein Hygienekonzept mit genügend Abstand ist erstellt. Bitte entnehmen Sie aktuelle Ankündigungen kurzfristig der örtlichen Tagespresse oder unserer Webseite [www.kirche-meine.de](http://www.kirche-meine.de).

Der Posaunenchor Meine freut sich auf Ihr Kommen zu diesem besonderen Jubiläumstag.

Ihr Harald Powitz





# Auf zu neuen Ufern

Konfirmandenunterricht für Konfirmierte

## Du bist:

- konfirmiert 2021 oder 2020 oder Konfi-Teamer des letzten Jahrgangs
- weiterhin neugierig auf den christlichen Glauben
- an mehr interessiert als Schule, Sport, SocialMedia

## Du bekommst:

- Entspannung und etwas Bewegung
- Ernsthafte Gespräche, ehrliche Antworten zu allem, was mit dem Glauben zu tun hat, oder was du sonst so aufbringst
- Gelegenheit zu Stille und Gebet
- Mehr an Ein- und Durchblick, mehr an Gelassenheit
- Gelegenheit, dich selbst und Gott besser kennenzulernen

## Wann? Wo?

- Jede 2. Woche montags, beginnend am 27.9. 17:00 Uhr (Der Termin kann noch euren Wünschen angepasst werden.)
- Ihr könnt auch eine halbe Stunde eher kommen und euch zwanglos körperlich betätigen mit Volleyball, Frisbee, New Games.
- Teestube, großer Raum

## Durch wen?

Name: Dietmar Meier

Alter: 52

Familie: 3 Kinder, 20, 18, 5

(Frau natürlich auch 😊)

Beruf: Ingenieur

Tel.: 05304907181 o.

01604712739





# Wie das ablaufen kann:

(Wir sind frei, das zu ändern.)

## Beginn:

Wir kommen an und tun ca. eine halbe Stunde unserem Körper was Gutes. Das „Gute“ kann mit einem Volleyball oder einer Frisbeescheibe oder ein paar anderen „Hilfsmitteln“ zu tun haben. Es geht in jedem Fall um Entspannung ohne Höchstleistung.

## Mittelteil:

Wir widmen uns einem Bibeltext. Mal führe ich in das Thema ein, mal wird gelesen und losgefragt. Kommt auf den einzelnen Text an.

Dabei leiten uns immer die Fragen:

- Was steht da?
- Was steht da wirklich? (Welchen Gedanken hat der Text wohl mal transportieren wollen?)
- Was hat das mit meinem Leben zu tun?

## Schluss:

Wir feiern eine kurze Andacht. Dabei kann es noch einen Gedankenanstoß geben für den Weg nach Haus.

Es wird immer Gelegenheit geben, in der Stille den Tag mit seinen Begegnungen, Katastrophen und Volltreffern abzuschließen.

## Außer der Reihe:

Ich bin für alles offen: Gemeinsame Aktivitäten zu Spiel, Spaß, Sport oder auch Einsätze, um anderen Menschen oder der Umwelt zu nützen, oder Gestaltung von Gottesdiensten. Das kann an den regulären Terminen sein oder in den Wochen dazwischen oder zu noch anderen Zeiten.



## September

Sa. 4.	9:00 Uhr +10:00 Uhr <b>18:00 Uhr</b>	Einschulungsgottesdienste in St. Stephani Abendserenade im Pfarrgarten (Posaunenchor)
So. 5.	9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr	<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst in St. Vincenz (Pastor i. R. Bartling) Festgottesdienst in St. Stephani (Pastor i. R. Bartling, Posaunenchor); anschl. Kreisposaunenfest im Pfarrgarten Kindergottesdienst im Gemeindehaus (S. Nolte, M. Wels)
Fr. 10.	9:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst in Vordorf
So. 12.	11:00 Uhr	<b>15. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst in St. Stephani (Pastor i. R. Bartling)
Sa. 18.	<b>14:00 Uhr</b>	Konfirmationsgottesdienst in St. Stephani (Diakon Höper)
So. 19.	<b>10:00 Uhr</b> <b>10:00 Uhr</b> <b>+12:00 Uhr</b> 11:00 Uhr	<b>16. Sonntag nach Trinitatis</b> Konfirmationsgottesdienst in St. Vincenz (Pastor i. R. Pauer) Konfirmationsgottesdienste in St. Stephani (Diakon Höper) Kindergottesdienst im Gemeindehaus (S. Nolte, M. Wels)
So. 26.	<b>10:00 Uhr</b> <b>+12:00 Uhr</b>	<b>17. Sonntag nach Trinitatis</b> Konfirmationsgottesdienste in St. Stephani (Diakon Höper)

## Oktober

So. 3.	9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr	<b>Erntedankfest</b> Erntedankgottesdienst in St. Vincenz Erntedankgottesdienst in St. Stephani Kindergottesdienst (S. Nolte, M. Wels)
So. 10.	11:00 Uhr	<b>19. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst in St. Stephani
So. 17.	11:00 Uhr 11:00 Uhr	<b>20. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst in St. Stephani Kindergottesdienst (S. Nolte, M. Wels)
So. 24.	<b>14:00 Uhr</b>	<b>21. Sonntag nach Trinitatis</b> Goldene Konfirmationen in St. Stephani (Diakon Höper)
Sa. 30.	<b>18:00 Uhr</b>	Abendgottesdienst in St. Stephani
So. 31.	11:00 Uhr	<b>Reformationstag</b> Gottesdienst in St. Stephani

**November**

So. 7.	9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr	<b>Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr</b> Gottesdienst mit Taufe in St. Vincenz (Pastor Rudolph) Gottesdienst in St. Stephani (Pastor Rudolph) Kindergottesdienst (S. Nolte, M. Wels)
So. 14.	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr / Volkstrauertag</b> Ökumenischer Gottesdienst in St. Stephani
Mi. 17.	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Buß- und Bettag</b> Gottesdienst in St. Vincenz
So. 21.	9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr <b>14:00 Uhr</b>	<b>Letzter Sonntag im Kirchenjahr / Ewigkeitssonntag</b> Gottesdienst in St. Vincenz (Pastor Rudolph) Gottesdienst in St. Stephani (Pastor Rudolph) Kindergottesdienst (S. Nolte, M. Wels) Gottesdienst in St. Stephani (Pastor Rudolph)
Sa. 27.	<b>18:00 Uhr</b>	Abendgottesdienst in St. Stephani
So. 28.	11:00 Uhr <b>18:00 Uhr</b>	<b>1. Advent</b> Minikirche in St. Stephani (S. Meier und Team) Adventsmusik in St. Stephani (Posaunenchor)



**Gartenaktion  
am Sonnabend,  
6. November, ab 9:00 Uhr**

Wir treffen uns vor dem Gemeindehaus, Hauptstr. 29, und freuen uns über möglichst viele helfende Hände! Bei schlechtem Wetter vereinbaren wir einen Ausweichtermin. Es wäre hilfreich, wenn Sie Ihre Gartengeräte mitbringen. Für Getränke und einen Imbiss wird gesorgt!

Susanne Benstem

## Das Geheimnis der Sonnenblume

Die Sonnenblume ist eine typische Sommerpflanze. Vielleicht habt ihr ja auch welche in eurem Garten.

So wie die, die seit einigen Tagen vor Pauls Haus blühen. „Jede Sonnenblume hat ein Geheimnis“, sagt die Mutter. „Ich bin ja mal gespannt, ob du das rauskriegst!“ – Oft steht Paul seitdem im Garten und sieht sich die Blumen an. Er berührt ihre Blätter und stellt fest, dass sie ganz rau sind. „Ist es ihre Oberfläche?“, fragt Paul. „Nein, das ist nicht das Geheimnis!“, schmunzelt die Mutter. – Später holt sich Paul einen alten Stuhl, stellt sich darauf und guckt in den Blütenkelch. Dabei sieht er, dass die Sonnenblume aus vielen kleinen Blüten besteht. „Jetzt habe ich es herausgefunden!“, lacht er und rennt schnell zur Mutter. „Ich habe das Geheimnis gelöst!“, freut er sich. Aber die Mutter schüttelt den Kopf.



Nach der Schule kann Paul es gar nicht erwarten, nach Hause zu kommen. Er will das Geheimnis doch unbedingt herausfinden. Mittlerweile regnet es, aber das kriegt Paul gar nicht mit. Im Garten sieht er etwas Merkwürdiges. Während alle

anderen Blumen ihre Blüten geschlossen haben, um sich vor dem Regen zu schützen, ist



die Blüte der Sonnenblume weit geöffnet. Und dann noch etwas: Der geöffnete Blütenkelch schaut in Richtung der Sonne, die sich hinter den Wolken versteckt hat. Es ist so, als ob die Sonnenblume Paul anstrahlt und sagen will: „Sei nicht traurig, dass es regnet. Die Sonne scheint trotzdem, nur siehst du sie nicht!“ – Und auf einmal ist Paul ganz fröhlich und rennt zur Mutter: „Sie bleibt immer offen, auch bei Regen!“, ruft er. „Sie strahlt jeden an, der sie anschaut, den Fröhlichen und den Traurigen. Es ist so, als wolle sie sagen: „Vergiss nicht, es scheint auf jeden Fall die Sonne – in hellen wie in trüben Tagen!“

„Ja“, sagt die Mutter, „du hast es erraten. Das ist ihr Geheimnis und unser Geheimnis.“ „Wieso unser Geheimnis?“, fragt Paul erstaunt.

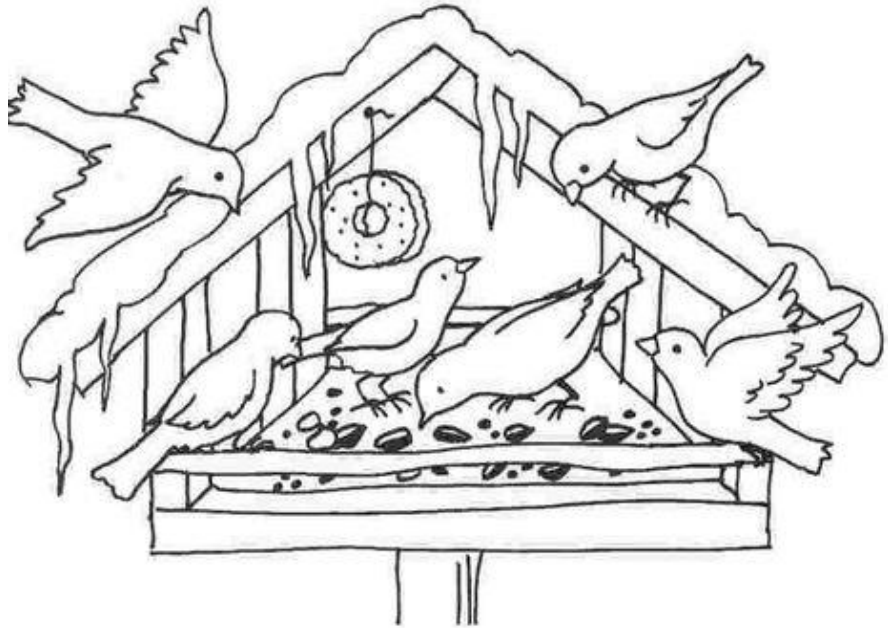
**„Nun, was du eben an der Sonnenblume entdeckt hast, erleben wir Menschen auch jeden Tag mit Gott. Er schaut uns an und will uns zeigen, wie lieb er uns hat. Er ist immer für uns da, auch wenn wir traurig sind. Die Sonnenblume erinnert uns daran, dass Gott uns Freude geben und es warm und hell in unserem Leben machen will.“**



### Meisenknödel selber machen

Du brauchst: Kokosfett, Pflanzenöl, Sonnenblumenkerne, Vogelfutter, Tontöpfe, Bindfaden

1. Kokosfett in einen Topf geben und bei geringer Hitze vorsichtig schmelzen lassen.  
Achtung: nicht kochen lassen!
2. Nachdem das Fett flüssig ist, einen Schuss Pflanzenöl dazugeben
3. Sonnenblumenkerne und Vogelfutter dazugeben (200g Kerne/Vogelfutter auf 200g Fett), gründlich umrühren und abkühlen lassen, bis sich die Masse noch formen lässt.
4. Aus der Masse die Meisenknödel formen. Den Bindfaden an einem Ende mit einem dicken Knoten versehen und beim Formen direkt in den Knödel einarbeiten. Du kannst auch Tontöpfe befüllen und glatt streichen. Alles im Kühlschrank abkühlen.



Bilde so Wörter aus den Silben, dass keine Silbe übrig bleibt:

TEN	GEN	KEN	RE	GAR	WOL
-----	-----	-----	----	-----	-----

3 Wörter

NEN	SON	TER	ME	BLU	BLÄT
-----	-----	-----	----	-----	------

2 Wörter

GEL	SE	FUT	VO	MEI	TER
-----	----	-----	----	-----	-----

2 Wörter

HEIM	DE	GE	SCHEN	NIS	FREU	MEN
------	----	----	-------	-----	------	-----

3 Wörter

Wir laden alle Kinder zum nächsten Kindergottesdienst am 5.9.21 ein.  
Besucht uns auch gern auf unserer Homepage der St. Stephani-Gemeinde.

Liebe Grüße vom Kigo-Team Andrea, Melanie, Monika und Susanne

Liebe Leserinnen und Leser,  
**aufgrund der Corona-Pandemie finden nicht alle Gruppenveranstaltungen wie gewohnt statt, bitte kontaktieren Sie die Gruppenleiter, um zu erfahren, inwieweit und wo die Treffen stattfinden!**

Das Redaktionsteam

Musik		
<b>CHÖRCHEN</b>	montags 20:00 Uhr	Dorothea Winter ☎ 3008
Jugendchor <b>CANTUS!</b>	donnerstags 18:00 Uhr	Claudia Bruns-Upit ☎ 7511
<b>Kinderchor</b>	donnerstags 17:00 Uhr	Claudia Bruns-Upit ☎ 7511
<b>Kindersingen</b>	mittwochs 16:30 Uhr i. d. Teestube	Bianca und Eike Walbaum ☎ 5079868
<b>Kirchenchor</b>	dienstags 20:00 Uhr	Dorothea Winter ☎ 3008
<b>Posaunenchor</b>	donnerstags 18:00 Uhr Anfänger 19:15 Uhr Fortgeschrittene	Harald Powitz ☎ 909596 und Lucas Harms ☎ 9440549



Männerfrühstück	
sonnabends 9:30 – 11:30 Uhr	Ott-Heinrich von Knobelsdorff ☎ 932749

Lesekreis für Frauen und Männer	
mittwochs 19:00 Uhr	 Anke Brandes ☎ 7196

Geburtstagsbesuchsdienst	
Christine Bruns ☎ 1850	

Kindergottesdienst	
sonntags 11:00 Uhr	Susanne Nolte ☎ 4244, Monika Wels

Minikirche	
sonntags 11:00 Uhr	(f. Kinder - etwa 2 J. bis zur Einschulung - mit ihren Eltern) Sabine Meier ☎ 907181

Gesprächs- und Hauskreise		
<b>Frauenkreis</b>	am 1. Mittwoch im Monat 15:00 Uhr	Ursula Powitz ☎ 909596
<b>Kaffeetasse mit Programm</b>	am letzten Dienstag im Monat 9:00 Uhr	Frauke Dillenburger ☎ 2685
<b>Hauskreis am Mittwochabend</b>	am 1. Mittwoch im Monat 20:00 Uhr	Christine Bruns ☎ 1850 Sabine Meier ☎ 907181
<b>Oase im Alltag</b>	zweiwöchentlich freitags 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Christina Böke ☎ 1441 Claudia Bruns-Upit ☎ 7511
<b>Spiele-nachmittag</b>	am 3. Montag im Monat 15:00 Uhr	Frauke Dillenburger ☎ 2685 Christine Brandes ☎ 5251

#### Motorradfreunde

am letzten Donnerstag im Monat 19:30 Uhr	Gerd Höper ☎ 0531-29060998
---	----------------------------

#### Die Landfrauen laden ein

<b>Plattdeutsch</b>	am 1. Dienstag im Monat 14:00 – 16:00 Uhr	Rita Planert ☎ 1679
---------------------	--	---------------------

Alle Jahre wieder wird es Weihnachten und so auch Winter.  
Mit dem Winter kommen die kalten Füße.

Kalte Füße sind unangenehm und man verhindert sie mit warmen Socken.

Und die stricken wir!

Wie Sie sehen, in allen Größen! Wollen Sie Ihren Lieben zu Weihnachten warme Füße beschern, **so bestellen**

**Sie die Strümpfe bis zum 31. Oktober 2021 bei uns.**

Sigrid Dannheim 3332

Frauke Dillenburger 2685

Der Erlös ist für den Förderverein St. Stephani bestimmt.





**Aus Datenschutzgründen gelöscht!**

**Aus Datenschutzgründen gelöscht!**

**Aus Datenschutzgründen gelöscht!**





# Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Stephani Meine

vom 29. September bis 5. Oktober 2021

Abgabestelle:

LKW-Brücke

Abbesbütteler Straße 2  
38527 Meine

jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr

*Die Kleidersäcke können  
nach den Gottesdiensten  
mitgenommen oder im  
Pfarrbüro abgeholt werden!*

## ■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

## ■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!**

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

**Aus Datenschutzgründen gelöscht!**

<b>Pastoren</b>	Michael Bausmann (Vakanzvertreter bis 31.10.) <a href="mailto:michael.bausmann@evlka.de">michael.bausmann@evlka.de</a>	☎ 05374-66177
	Dieter Rudolph (Vakanzvertreter ab 01.11.) <a href="mailto:dieter.rudolph@evlka.de">dieter.rudolph@evlka.de</a>	☎ 05371-6289711
<b>Diakon</b>	Gerd Höper <a href="mailto:gerd.hoeper@evlka.de">gerd.hoeper@evlka.de</a>	☎ 0531-29060998
<b>Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung Friedhofsangelegenheiten</b>	Susanne Harms, Meine, Hauptstr. 29 Sprechzeiten Mi. 16-17 Uhr, Fr. 9-11 Uhr	☎ 901240 📠 901242 <a href="mailto:kg.meine@evlka.de">kg.meine@evlka.de</a> <a href="http://www.kirche-meine.de">www.kirche-meine.de</a>
	Ernst Harms	☎ 5906 mit AB
<b>Küster</b>	Meine: Dirk Bogner	☎ 0159 06816508
	Vordorf: Susanne Steinmann	☎ 4542
	Wedesbüttel: Barbara Hitzfeld	☎ 509959
<b>Bankverbindung</b>	Ev. Bank Kassel      IBAN DE66 5206 0410 0000 6020 60	
<b>Diakonie</b>	Stationsleitung	☎ 90090
	Verwaltung: Meine, Am Marktplatz 3 a email: <a href="mailto:meine@diakoniestation38.de">meine@diakoniestation38.de</a>	☎ 90091 📠 90092
<b>Telefonseelsorge</b>	anonym-kompetent-rund um die Uhr-kostenfrei	☎ 0800-1110111 oder 0800-1110222
<b>Lebendige St. Stephani-Gemeinde</b>	Förderverein / Stiftung, <a href="mailto:vorsitzender.lssg@online.de">vorsitzender.lssg@online.de</a>	
	Vorsitzender: Dr. Harald Powitz	☎ 909596
	Spendenkonten: IBAN Förderverein DE09 2695 1311 0161 0952 94 (Spenden und IBAN Stiftung DE30 2695 1311 0161 1949 23 Zustiftung) Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg	

### Kirchenvorstand Meine, Kapellenvorstand Vordorf, Bevollmächtigte Grassel

Michael Bausmann	Rötgesbüttel	05374-66177 (Vakanzvertreter)
Susanne Benstem	Meine	4826
Silvia Boschatzky	Meine	4928
Anke Brandes	Vordorf	7196 u. 0175 8044727
Hans Falk	Vordorf	5722 (Kap. V.-Vorsitzender)
Holger Fricke	Meine	918964
Ernst Harms	Meine	5906
Roswitha Hecht	Vordorf	4468
Melanie Hering-Wolinski	Abbesbüttel	909112
Kai Britta von Kessel	Meine	9320763
O.-H. von Knobelsdorff	Wedesbüttel	932749 (Patron)
Bernd Lerch	Grassel	2963
Ursula Powitz	Meine	909596 (KV-Vorsitzende)
Angelika Rinkel	Grassel	1707







## *Spaziergang mit Trauernden*

# *„Kraft schöpfen auf dem Weg“*

Wenn eine Person stirbt, die man sehr geliebt hat,  
wenn eine gemeinsame Zeit endet, die so wertvoll war,  
dann verändert das alles.

Am Mittwoch, den **20.10.2021** von **15-17 Uhr**,

laden wir in der Kirchenregion Südost des Kirchenkreises Gifhorn zu einem Spaziergang in Essenrode ein. An verschiedenen Stationen möchten wir Impulse zur Auseinandersetzung mit der persönlichen Trauer geben.

Tahnee Winters

(Dipl. Sozpäd. /Trauerbegleiterin)

Dieter Rudolph

(Pastor im KK Gifhorn / Geistlicher Begleiter)

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Voranmeldung.  
Bitte denken Sie an ein Sitzkissen, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.  
Sollten die Wetterverhältnisse einen Spaziergang unmöglich machen,  
wird ein Ausweichtermin angeboten.

Treffpunkt: St. Johannes-Kirche Essenrode am Turm  
Adresse: Kirchring 7

Bei Interesse oder für weitere Informationen zu diesem Themenbereich nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Diakonischen Werk Gifhorn auf.

Steinweg • 19a, 38518 • Gifhorn

Tel.: 0 53 71/94 26 26

Fax: 0 53 71 /94 26 27

E-Mail: [dw.gifhorn@evlka.de](mailto:dw.gifhorn@evlka.de)



**DIAKONISCHES WERK**  
des Ev.-luth. Kirchenkreises Gifhorn